



Spatenstich Neubau Katholisches Kirchenzentrum St. Leonhard Segen, Friede und Hoffnung für das neue Gotteshaus

Die katholische Kirche in Feuerthalen wurde vor 40 Jahren als Provisorium erbaut. Die Kirchenpflege hat sich jetzt für den Neubau eines Kirchenzentrums entschieden.

ga. Die zum Spatenstich am 8. August zahlreich erschienenen Vertreter aus der Bevölkerung, der Kirchgemeinde, der Politik und dem Handwerk werden durch den Präsidenten der Baukommission, Bruno Pelosin, begrüsst. Architekt Pierre Ilg führt durch das Programm. Das musikalische Intermezzo eines Trompetensolos leitet zur Einsegnung des Grundstückes durch Pfarrer Mario Hübscher aus Diessenhofen über. Just, als dieser zum Weihwasser greift, öffnen sich auch die Schirme der Anwesenden, denn vom Himmel fallen einige Tropfen

auf das zu segnende Grundstück. Alle erbeten Gottes Segen für das Bauwerk. Das gesegnete Grundstück steht als Eckstein, als Fundament, auf dem die Kirche zu stehen kommt, wie schon Jesus Christus der Eckstein, das Fundament Gottes ist, auf dem gebaut werden kann.

Schon beim Spatenstich wird darauf hingewiesen, dass die Kirche ein Werk für die Gemeinschaft, ein Gemeinschaftswerk, sein soll. Das Werkzeug dazu muss zuerst zusammengebaut werden. Schaufeln werden an einen langen Strick ge-



Wir karren am gleichen Strick.

AZA
8245
Feuerthalen

Fotos: ga.



Erste Arbeiten in noch ruhigem Tempo.

knüpft und miteinander verbunden.

Anschliessend wird die neue Kirchenmitte durch einen Kreis mit Steinmehl gekennzeichnet. Diesen Kreisrand gilt es nun auszuheben. Die Karretten werden zusammengebunden; gemeinsame Stärke ist angesagt, kein Alleingang.

Nun kann der Spaten zusteichen. Die ausgewählte Mannschaft gibt ihr Bestes. Die mit dem Aushub gefüllten Karretten werden in eine bereitstehende Mulde abtransportiert, während nebenan die drei Glocken mit einem LKW-Kran sachte vom Turm heruntergeholt werden. Ihr schriller, «scherbelnder» Ton soll nach

einer umfassenden Renovation wieder sanfter und voller klingen.

Zum Zeichen des Friedens und der Hoffnung steigen Tauben in den blauen Himmel auf. Nach ein paar Schläufen über dem Grundstück, dem Ausloten der Richtung, wenden sich die Vögel westwärts und fliegen ihrem Schlag in Eglisau zu.

Der Grundstein für das jetzt zu realisierende Bauwerk wurde in den 60er-Jahren gelegt. Da die Feuerthaler den doch weiten Weg nach Schaffhausen in die St.-Maria-Kirche unter die Füsse nehmen mussten, wurde der Wunsch nach einer

Fortsetzung auf Seite 2



Flieg, Vogel, flieg ...

Aus dem Inhalt

Saisonauftritt des FC Feuerthalen 2-3	Die Pfadi war wieder unterwegs 8
Musikalischer Besuch aus Deutschland 4	Gratulation 9
Politische Gemeinde 5	Problematik Alkohol 11
Reisebericht aus Holland 6-7	Kirchenzettel / Veranstaltungen 12

Segen, Friede und Hoffnung...

Fortsetzung von Seite 1

eigenen Kirche im Dorf immer stärker. Von den Bischöfen aus Chur (Bistum für Feuerthalen) und Basel (Bistum für Schaffhausen) kam die Einwilligung zum Bau einer Kirche in Feuerthalen. Leider fehlte zur Verwirklichung das liebe Geld. Spontan wurde eine Stiftung gegründet und die fehlenden Mittel durch eine Sammelaktion eingetrieben. Ganze 16500 Franken kamen so zusammen – die Basis für den Landerwerb.

1964 wurde mit dem Bau der jetzigen Kirche begonnen. Anstelle eines prunkvollen Hauses

wurde in Feuerthalen ein Provisorium für die nächsten 15 bis 20 Jahre erstellt. Die Baukostenrechnung schloss damals mit 260000 Franken ab. Das Provisorium überdauerte seinen vorgegebenen Zeithorizont um ganze 20 Jahre.

Nach Aussage von Peter Belle, dem Präsidenten der Kirchenpflege, wurde mit der Planung eines neuen Kirchenzentrums im Jahr 2003 begonnen. Ausgeschrieben wurde mittels eines Wettbewerbes, den der Architekt Pierre Ilg mit seinem Team aus Marthalen gewonnen hat. Erfahrene Berater sowie die wohlwollende Prüfung der Gemeinde Feuerthalen ermöglichten ein speditives Baubewilligungsverfahren.

Der Startschuss für den Bau des Gotteshauses ist gefallen.



Abzug der Glocken.

Saisonauftritt des FC Feuerthalen Der Ball rollt wieder...



Nach fast zweimonatigem Unterbruch mit der Fussball-Weltmeisterschaft in Deutschland wird auch auf dem Fussballplatz Schwarzbrünneli wieder kräftig «geschüttet».

Der FC Feuerthalen setzt auf den eigenen Nachwuchs

mf. Mit einem riesigen Kader von 20 Spielern nahm die erste Mannschaft des FC Feuerthalen Mitte Juli die Vorbereitung auf. Jeden Dienstag und Donnerstag wurde danach verbissen trainiert. Waldläufe und Kraftübungen gehörten genauso dazu wie das Training mit dem Ball.

Leider war es aber nicht möglich, verschiedenste Abschluss-situationen einzustudieren, da der hinterste Mann, nämlich der Torhüter, fehlte. Der etatmässige Keeper Andreas Steinmann verletzte sich in der vergangenen Saison so schwer, dass es ihm nicht mehr möglich ist, ins Tor zu stehen. So musste anfangs immer auf die Dienste von Erhan Gülay, dem Torwart der zweiten Mannschaft, zurückgegriffen werden. Zum Glück ist es Trainer Tonino D'Ascanio dann gelungen, Marco Kern von der Spielvereinigung Schaffhausen zu verpflichten.

Kern ist nebst den zwei Feldspielern Manuel Förderer und



Die erste Mannschaft des FC Feuerthalen.

Antonio Auliso der dritte Neuzugang. Von den eigenen Junioren konnten noch Eco Ferhatovic, Can Oezgür, Philip Egolf und Andreas Stenz für die erste Mannschaft gewonnen werden. Bei einem Blick auf die Kaderliste fällt auf, dass ein Grossteil des Teams aus unserer Gemeinde stammt, was natürlich erfreulich ist. Grund hierfür ist

sicherlich die seit Jahren gut funktionierende Juniorenabteilung – in jeder Alterskategorie wird mindestens eine Mannschaft gestellt – und die Tatsache, dass sich die Mannschaft in einem Umbruch befindet. Ansonsten blieb die Truppe im Grossen und Ganzen zusammen. Mit einem jungen, hungrigen und vor allem einheimi-

schon Team versucht man nun, den ersten Tabellenrang anzupeilen, welchen man letztes Jahr nur um wenige Punkte verpasst hat.

Zweitligist Blue Stars Zürich wird zum Cupfight erwartet

Natürlich standen in der Vorbereitungsphase auch Testspiele und die erste Runde des



Philip Egolf in Aktion.

Schweizer Cups an. Am vorletzten Freitag fand im Rahmen der Einweihung für die neue Flutlichtanlage (siehe Kasten) der erste Testmatch gegen die Cilag statt.

Hierbei überzeugte die Equipe um das Trainergespann Leemann und D'Ascanio mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung. Schlussendlich musste der Gegner mit einem klaren Verdikt von 10:1 Toren den Heimweg nach Schaffhausen antreten.

Am selben Wochenende stand dann noch die erste (Vor-)Qualifikationsrunde des Schweizer Cups gegen den Sporting Club Schaffhausen an. In einem ausgeglichenen Spiel unter Dauerregen war es wiederum dem FCF vergönnt, das Spielfeld als Sieger zu verlassen. Nach einer torlosen ersten Halbzeit war es Conti, welcher den Ball nach einem Traumpass Aulisios über die Linie drückte. In der Schlussphase dann die Entscheidung: Förderers Geschoss konnte vom gegnerischen Torhüter nur noch nach vorne abgewehrt werden, wo Stenz stand und den Abpraller verwertete. Somit kommt es nun in Runde zwei zum Duell David gegen Goliath, denn unserer Mannschaft wurde der Zweitligist Blue Stars Zürich zugelost.

Auch im dritten Spiel behielten die Feuerthaler die Ober-

hand. Gegner war am letzten Dienstag die Reservemannschaft der SV Schaffhausen. Nach ausgeglichenen ersten 20 Minuten war es Alessandro Festa, welcher sich geschickt gegen zwei Spielvianer durchsetzen konnte und das 1:0 markierte. Stenz vor und Grajevci nach dem Seitenwechsel schraubten das Score gar auf 3:0, ehe die Schaffhauser in der Schlussphase doch noch zweimal jubeln konnten.

Das«Eis» kommt mit blauem Auge davon

Mit riesigem Selbstvertrauen und dementsprechend grossen Erwartungen reiste das «Eis» letztes Wochenende zum ersten Meisterschaftsspiel nach Neunkirch. Nach 20 Minuten war es Andreas Stenz, welcher nach einem Abspielfehler eines Gegners das 1:0 erzielte.

Doch wer nun dachte, das Spiel sei schon gewonnen, der irrte sich gewaltig. Kurz vor der Pause nützte ein Klettgauer die Desorientierung in der Feuerthaler Hintermannschaft und gleich zum 1:1-Pausenresultat aus. Nach dem Seitenwechsel war es wiederum Goalgetter Stenz, der ein Zuspiel Contis zum 2:1 verwertete. Danach kehrte die Heimelf innert fünf Minuten die Partie.

Doch dem FC Feuerthalen ist im Moment das Glück hold,

«Es werde Licht» auf dem Sportplatz Schwarzbrünneli...

Nun hat auch der FC Feuerthalen auf seinem Hauptspielfeld die vom Schweizer Fussballverband geforderte Flutlichtanlage.

Schon im Jahre 1972 haben sich die Spieler und der Vorstand für eine Investition dieser Art eingesetzt. Leider wurde die Installation einer solchen Anlage damals noch nicht erlaubt. Nun – mehr als 30 Jahre später – wurde die Bewilligung erteilt. Anfang März erstellten Klubmitglieder in Fronarbeit die Fundamente für die sechs Lichtmasten, welche am vorletzten Freitag im Rahmen des Freundschaftsspiels der ersten Mannschaft ihren Einstand feierten. Nun ist es also möglich, auch bei schlechteren Wetterbedingungen Abendspiele auszutragen und über 120 Junioren einen zeitgemässen Komfort zu bieten, den sie in fast allen anderen Vereinen der Region erhalten würden.

Hiermit möchte sich der FC Feuerthalen nochmals ganz herzlich bei der Gemeinde, der Gönnervereinigung und den Mitgliedern für die finanzielle Unterstützung bedanken.



Einer für alle, alle für einen ...

Fotos: mf.

denn in den Schlussminuten markierte der aufgerückte Abwehrspieler Matthias Sallenbach mit einem sehenswerten Treffer den Ausgleich, und we-

nige Zeigerumdrehungen später war erneut Stenz zur Stelle, welcher zum viel umjubelten Siegtreffer einschieben konnte. Hopp FC Fűrthale!

FC Neunkirch 1 – FC Feuerthalen 1 3:4 (1:1)

Tore: 20. Stenz 0:1, 40. 1:1, 52. Stenz 1:2, 60. 2:2, 63. 3:2, 87. Sallenbach 3:3, 91. Stenz 3:4.

Feuerthalen: Erhan Gülay; Philip Egolf, Reto Grossmann, Matthias Sallenbach, Tino Zeltner; Fabio Conti, Antonio Aulisio, Cyrill Kern (75. Marco Corrà), Refik Refiku (69. Alessandro Festa); Manuel Förderer (78. Blerim Grajevci), Andreas Stenz.

Bemerkungen: 55. Conti verschießt Penalty.

Musikverein Feuerthalen

Gegenbesuch des Musikvereins Uissigheim

Am Samstag, dem 2. und Sonntag, dem 3. September besuchen uns die Musikerinnen und Musiker aus Uissigheim. Dies ist der Verein, bei dem Präsident Matthias Fischer mehr als zehn Jahre aktiv gewesen ist, bevor er in die Schweiz kam.



Ist bereit für das Konzert vor Schweizer Publikum: der Musikverein Uissigheim.



Freut sich auf die Gäste aus dem Nachbarland: der Musikverein Feuerthalen. Fotos: zvg.

Die Uissigheimer Musikanten machen ihre Musikreise zu uns in die Region Schaffhausen und verbinden dies mit einem Gegenbesuch beim Musikverein Feuerthalen. Die Musikerinnen und Musiker aus Feuerthalen haben vor zwei Jahren das Musikfest zum 50-jährigen Bestehen des Musikvereins Uissig-

heim besucht und dort den Festzug mitgestaltet. Anschliessend haben die Feuerthaler die Festbesucher im Festzelt mit einem kleinen Unterhaltungskonzert begeistert.

Die Gäste aus dem nördlichen Baden-Württemberg kommen nicht nur zu uns, um den Rheinfluss zu sehen und eine

Schiffahrt zu machen, sondern treten auch musikalisch in Erscheinung. Sie werden, wenn Petrus mitmacht, am Sonntagmorgen um 11.00 Uhr in der Gartenwirtschaft des Restaurants Guggere in Benken 45 Minuten für musikalische Unterhaltung sorgen. Anschliessend wird auch der Musikver-

ein Feuerthalen den Gästen ein Unterhaltungskonzert darbieten (beide Konzerte nur bei schönem Wetter). Es würde uns freuen, vor einem grossen Publikum musizieren zu dürfen. Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende unter Musikern und Musikbegeisterten.

Musikvereine Uissigheim und Feuerthalen

r. pfeiffer
HEIZUNGEN

Tel. 052 624 78 78
Fax 052 624 78 81

Korallenstieg 16
8200 Schaffhausen

Wärmetechnische Anlagen
Heizungen / Ölfeuerungen
Reparatur- und Störungsservice
Unverbindliche Gratis-Offerten

Magazin: Steigstrasse 6
8245 Feuerthalen

www.pfeiffer-heizungen.ch
pfeiffer.heizungen@bluewin.ch

Piepsts
bei dir?

Mit einem Pager der Feuerwehr bleibst du auf dem Laufenden
Die Feuerwehr braucht DICH!
www.feuerwehr-ausseramt.ch

AUF
MERKSAM
KEIT
ERZEUGEN

Egal ob Firmen-Werbung, Wohnungssuche oder öffentliche Veranstaltung: Ein Inserat im Feuerthaler Anzeiger findet den richtigen Adressaten.

info@feuerthaleranzeiger.ch,
www.feuerthaleranzeiger.ch

Bauamt

Baubewilligungen



Gemeinde Feuerthalen

Es haben unter Auflagen und Bedingungen eine Baubewilligung erhalten:

- **Prel Nue**, Kirchweg 110, 8246 Langwiesen; Umbau Wohnhaus, Einbau von zwei zusätzlichen Wohnungen, Assek.-Nr. 10, Kat.-Nr. 2776, Hauptstrasse 34, 8246 Langwiesen.
- **Römisch-katholische Kirchgemeinde Andelfingen**; Neubau Kirchenzentrum, Kirche, Sakristei, Kirchturm; Ergänzungsbewilligung, Höhe Kirchturm neu 13,20 Meter, Kat.-Nr. 2804, Forbüelstrasse, 8245 Feuerthalen.
- **Sefer Kasa**, Hauptstrasse 80, 8246 Langwiesen; Umbau Mehrfamilienhaus, Einbau von vier Wohnungen, Assek.-Nr. 84, Kat.-Nr. 1067, Hauptstrasse 80, 8246 Langwiesen; Ergänzungsbewilligung, Einbau Wohnung in Schopf und Neubau neun Parkplätze.
- **Brigitte und Peter Bussinger**; Anbau Wintergarten, Neubau Pergola und Autoabstellplatz, Assek.-Nr. 565, Kat.-Nr. 1199, Erlenstrasse 1, 8245 Feuerthalen.
- **Susanne und Beat Egloff**; Neubau Sitzplatzüberdachung, Assek.-Nr. 903, Kat.-Nr. 2269, Bahnhofstrasse 143, 8245 Feuerthalen.
- **Susanne Kern**, Kirchweg 58a, 8245 Feuerthalen; Umbau Einfamilienhaus, Assek.-Nr. 668, Neubau Velo- und Mopedunterstand, Kat.-Nr. 1603, Scheibenackerstrasse 9, 8245 Feuerthalen.
- **Marie-Louise Steinegger**; Neubau Autoabstellplätze, Kat.-Nr. 2666, Kirchweg 6, 8245 Feuerthalen.

8245 Feuerthalen, 25. August 2006

Gemeinderat Feuerthalen

Bauamt

Bauprojekte



Gemeinde Feuerthalen

Corinne und Matthias Huber-Marbot, Vogelsangstrasse 133, 8246 Langwiesen; Projektverfasser: Rellstab Partner Architekten GmbH, Zentralstrasse 102, 8212 Neuhausen am Rheinfl; Neubau Einfamilienhaus mit Garage, Kat.-Nr. 2869, W 1,2 m³/m², Oehningerweg, 8246 Langwiesen.

Die Pläne liegen in der Gemeinderatskanzlei Feuerthalen während 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, zur Einsicht auf.

Begehren um die Zustellung von baurechtlichen Entscheidungen sind innert 20 Tagen, vom Datum der Ausschreibung an gerechnet, bei der Baubehörde (Gemeinderat) schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 bis 316 PBG).

8245 Feuerthalen, 25. August 2006

Gemeinderat Feuerthalen

engagiert
Feuerthalen
engagiert

www.feuerthalen.ch

Baden Sie im neuen Glück!

An ruhiger, sonniger Lage in **Feuerthalen**, in familienfreundlicher Wohnsiedlung, bieten wir Ihnen ein neues **5 1/2 Zi.-Einfamilienhaus** (Mittel- oder Eckhaus), Wohnfläche 145 m², zu günstigen Preisen ab Fr. 498'000.- + Doppelgarage. Bei 20 % Eigenkapital beträgt Ihr Zins nur ca. Fr. 1'100.-/Mt.!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00. Internet: www.sunhouse.ch
Sunhouse Immobilien E-Mail: info@sunhouse.ch 

Zu vermieten / eventuell zu verkaufen

per 1. November 2006 oder nach Vereinbarung an der Toggenburgstrasse 20 in Feuerthalen

komfortable, grosszügige
4 1/2-Zimmer-Eigentumswohnung
1. OG

mit 128 m² Wohnfläche, Balkon 23 m², Parkettböden, eigene Waschküche, Bad/WC und separate Dusche/WC. Mietzins 2060 Franken + akonto HK/NK 120 Franken, Hallenplatz 110 Franken.

Auskünfte und Besichtigung:
WIDECO AG, Löwensteinstrasse 1, 8212 Neuhausen, Tel. 052 670 06 70

Einfach engagiert.
Die Bank für das
Zürcher Weinland

Hypotheken, Anlagen, Vorsorge und Finanzierungen.
Lassen Sie sich kompetent und persönlich beraten - bei der Clientis Ersparniskasse Schaffhausen, Ihrer Bank für das Zürcher Weinland.

Münsterplatz 34
8200 Schaffhausen
Tel. 052 632 15 15
info@eksh.clientis.ch
www.eksh.clientis.ch

 **Clientis**
Ersparniskasse
Schaffhausen

Velo- und Schiff-Fahren in Amsterdam

Sechs Rheingütler in Holland

An einem heissen Tag im Juni entsteht auf dem Balkon bei Nachbarn die Idee, einen Teil der diesjährigen Sommerferien gemeinsam in Holland auf dem Velo zu verbringen. Bald darauf ist dann eine geeignete Tour gefunden und gebucht, die das Velo- und das Schiff-Fahren in idealer Weise miteinander verbindet.



Sechs Rheingütler auf dem Schiff!

Fotos: zvg.

Ende Juli 2006 treffen wir sechs Rheingütler uns in Amsterdam hinter dem Hauptbahnhof und stehen nach einer kurzen Wassertaxifahrt auf unserem Schiff, der «Feniks», die für die kommende Woche unser Zuhause sein wird. Die «Feniks» war ursprünglich ein Frachtschiff und wurde vor einigen Jahren in ein komfortables Passagierschiff umgebaut.

Der erste «Angewöhnungstag» besteht im Wesentlichen aus einer fünfstündigen Fahrt auf der «Feniks» und führt uns auf dem Amsterdam-Rhein-Kanal ins Herz von Holland. Vor einer kleinen Schleuse legen wir an und besteigen zum ersten Mal unsere Mietvelos.

Sonja, die uns während der ganzen Woche auf den täglichen Velotouren begleitet, führt uns auf die ersten Veloweg-Kilometer, und wir bekommen bereits eine der vielen wunderschönen holländischen Windmühlen vor die Linse. Diese Windmühle bietet sogar eine Eigenheit: Man kann durch sie hindurchfahren wie durch ein Stadttor!

Zurück auf dem Schiff erwarten uns unsere Gastgeber Winfred und Els. Sie sind Besitzer der «Feniks», und beide haben das Kapitäns-Patent. Winfred steuert hauptsächlich das Schiff, aber auch Els ist öfter am Steuer zu beobachten. Im gemütlichen Bauch des Schiffes geniessen wir erstmals ein feines Abendessen, das von Els liebevoll zubereitet wurde. Sie ist Profi-Köchin.

Dann wird es Zeit, unsere komfortablen Kabinen zu beziehen, die jede über ein eigenes WC und eine eigene Dusche verfügen. Die einen Kabinen sind mit Kajütenbetten ausgestattet, andere mit zwei nebeneinander stehenden Betten. Zwei Kabinen bieten Platz für drei Personen.

Am folgenden Tag frühstücken wir, wie jeden Tag, um 8.00 Uhr. Das Frühstück ist so reichhaltig, dass wir jeweils einen Lunch in der dafür bereitgestellten Box für unsere Velotour vorbereiten können. Dann laden wir alle Velos von der «Feniks» aus, und Sonja führt uns wie jeden Tag auf eine 30 bis 50 Kilometer lange Tour.

Wir sind erstaunt, wie bequem die Velosattel sind, und unsere Hintern melden uns während der gesamten sieben Tage keine Druckstellen. Die Sieben-Gang-Velos reichen gut aus, die «steilen» Aufstiege im holländischen Flachland zu meistern und den Gegenwind zu bewältigen, den wir zwischendurch mal zu spüren bekommen. Unterwegs wird jeweils an einem schönen Plätzchen oder in einer wunderschönen Ortschaft ein Picknick-Halt gemacht. Oft besteht die Möglichkeit, anstatt oder zusätzlich zum Lunchpaket in einem Restaurant auf eigene Kosten etwas zu essen.

Nicht schlecht staunen fünf Rheingütler, als wir plötzlich «Kapitän Frits» am Steuer sehen, der die «Feniks» wie ein Profi durch die Ijssel (einer der drei Nebenarme des Rheins) steuert! Es scheint für ihn als Weidlings-Besitzer kein Problem zu sein, ein umgebautes Frachtschiff von 39 mal 5 Metern durch holländische Gewässer zu steuern...

Auch vom Regen bleiben wir nicht verschont. Schon am

zweiten Tag geraten wir in ein ausgiebiges Gewitter, das uns alle bis auf die Haut durchnässt. Glücklicherweise ist es ein warmer Gewitterregen. Wir können unsere Kleider unter einem Dach auf dem Schiff und in den Kabinen trocknen. An einem Tag ist das Wetter allerdings so schlecht, dass wir beschliessen, auf dem Schiff zu bleiben. Nur zwei «wasserdichte» Damen aus unserem Grüppli sowie Sonja trotzten dem Regen und dem Wind und fahen 50 Velo-Kilometer.

Auf unserem Schiff sind ausser uns Schweizern noch ein deutsches Paar sowie acht Italiener. Von den Südländern benutzen drei Damen ihre Velos überhaupt nicht und bleiben jeweils auf dem Schiff, während wir andern radeln. Langweilig wird es ihnen nicht. Ein Ehepaar aus Sizilien hat ein vierjähriges Mädchen dabei, das auf einem Kindersitzchen auf dem Velo seines Vaters mitfährt und riesig den Plausch hat.

Verschiedene andere Schiffe, die ähnlich ausgestattet sind, fahren ähnliche Routen. Normalerweise dauern diese Touren eine Woche. Es ist aber auch möglich, kürzere Rundfahrten zu unternehmen, je nach Programm der einzelnen Schiffe. Es gibt sogar spezielle Familien-Touren, die besonders für Kinder geeignet sind. Hier ist die tägliche Leistung etwa 20 Velo-Kilometer.

Die Velorouten führen uns durch eine abwechslungsreiche Landschaft auf einem landesweiten, gut ausgebauten Velowegnetz, das in Europa sicherlich einzigartig ist. In Holland ist Velo Fahren wirklich ein grosses Vergnügen. Auch deshalb, weil man überall offiziell zu zweit nebeneinander fahren darf. Die Velowege führen auch mitten durch grosse Städte. Verkehrskreisel sind gar mit separaten Velospuren ausgestattet, auf welchen der Velofahrer Vortritt hat.

Unsere Route führt uns durch schmucke, sehenswerte Dörfchen und auch in Hansestädte wie Arnhem, Zutphen, Deventer und Kampen. Wir haben immer genügend Zeit, die vielen schönen Bauwerke zu bestaunen. Sogar zum Shoppen bleibt Zeit übrig. Wir radeln auch mitten durch die «Hohe Veluwe», eine wunderschöne Heide-, Wald- und Dünenlandschaft, die seit vielen Jahren Naturschutzgebiet ist und zum grössten Teil nur Velofahrern und Fussgängern zugänglich ist. Mitten in diesem Naturparadies besuchen wir ein interessantes Museum mit einer ungewöhnlich grossen Van-Gogh-Ausstellung. Ausserdem besichtigen wir in dieser Woche einige sehenswerte Schlösser.

Jeden Abend treffen wir die «Feniks» in einem anderen Städtchen vor Anker liegend, laden die Velos ein (Diebstahlfahrt) und kommen in den Genuss der Kochkünste von Els, die uns mit Köstlichkeiten aus der «Kombüse» überrascht.



«Unsere» Feniks.

Nach einem Tag im Velosattel an der frischen Luft schätzen und geniessen wir dieses Essen natürlich sehr.

Oft begleitet uns Sonja nach dem Nachtessen auf einen Stadtrundgang, wobei uns viele kleine, unscheinbare Details erklärt werden. Solche Besichtigungen sind problemlos auch noch nach 21.00 Uhr möglich,

da es in Holland im Sommer etwa eine Stunde später dunkel wird als in der Schweiz.

Danach schlafen wir herrlich in unseren Kabinen. So hat jede und jeder die Möglichkeit, sich nebst dem Gruppenerlebnis wieder zurückzuziehen. Eine ideale Art, Velo- und Schifferferien zu verbringen, ohne täglich die Koffer zu packen.

Eine volle Woche dauert diese Tour, die uns durch das Herz von Holland führt. Wir sechs aus dem Rheingut haben in dieser Zeit viel zu Lachen und pflegen so die Nachbarschaft. Die Tour endet wieder in Amsterdam. Alle sind sich einig: Es war eine tolle Reise, die jede Stunde wert ist.

Heinz Egolf

Ihr Zweiradspezialist
seit über 20 Jahren

Hafner
Bike+Scooter

Adlergasse 5a, Feuerthalen
Telefon 052 659 35 74

ZULAUF + CORRA AG

Sanitär • Gas • Wasser

Schützenstrasse 56, 8245 Feuerthalen
Telefon 052 659 33 50

- Reparaturen
- Badumbauten
- Neubauten
- Sanierungen

RADIO · TV
GERMANN
8245 Feuerthalen

Zürcherstrasse 69 • Tel. 052 659 20 20

Nicht nur Ihr Drucker!

Auch
ZUVERLÄSSIGER
LIEFERANT für
PERIODIKA

landolt
druck

LANDOLT AG, Grafischer Betrieb
Diessenhoferstr. 20, CH-8245 Feuerthalen
Tel. 052 659 69 10, Fax 052 659 36 11
info@landolt-ag.ch, www.landolt-ag.ch

**Heizungs-
Anlagen**

**Huber +
Bühler ag**

Tel. 052 625 42 71
Mühlentalstrasse 12
8200 Schaffhausen

Patrick Bienz
Keramische Wand-
und Bodenbeläge

Besuchen Sie uns auf
plaettli-bienz.ch

Vogelsangstrasse 127
8246 Langwiesen
Telefon 052 659 41 75
Telefax 052 659 41 76

Sommerlager der Pfadiabteilung Feuerthalen

Die Flusspiraten sind gestrandet!

Am 15. Juli begab sich die Pfadi Feuerthalen in gefährliches Wasser. Wir mussten nämlich den in Giswil gestrandeten Flusspiraten helfen, ein neues Schiff zu bauen.

Um uns häuslich einzurichten, stellten wir eine grosse Zeltstadt mit Schlafzelt, Sarasani, Waschstelle, Küche und Lagerturm auf. Jetzt waren wir bereit für neue Abenteuer, und diese liessen auch nicht lange auf sich warten. Schon am nächsten Tag mussten wir unseren Mut unter Beweis stellen, denn wir mussten unsere Feinde verjagen und den Ältesten um Rat fragen.

Am Montag trafen auch unsere Kleinsten im Lager ein, um uns bei unserer gefährlichen und aufregenden Schatzsuche zu helfen. Wir bekamen einen Hinweis, dass in der Region Pilatus ein Teil der sagenumwobenen Schatzkarte versteckt sei. So begab sich die zweite Stufe auf eine dreitägige Wanderung. Es war happig, aber trotzdem hatten wir noch genug Energie, um uns Gotthard-



Bergfahrt auf den Pilatus.

schläuche aus Blachen aufzustellen.

So wanderten wir die nächsten Tage weiter und fanden den ersten Teil der Schatzkarte. Während dieser Zeit bewachte die erste Stufe das Lager. Sie erkundete die Lage um den Sarnersee und fand ebenfalls einen Teil der Schatzkarte. Wir setzten beide Karten zusammen und fanden den Schatz mit et-



Gemütlich in unserer Hollywoodschaukel.

Fotos: Sarah Wüst

was Glück auf dem Grund des Sarnersees. In der Badi badeten und spielten wir «Möglichst-viele-Leute-vom-Floss-herunter-werfen».

Endlich stand der grosse Tag vor der Tür. Auf den Zmittag trafen alle Eltern, Geschwister und Freunde ein. Es wurde viel gelacht, geschwätzt und gegessen. Nach diesem schönen Tag verabschiedeten wir unsere ers-

te Stufe. Die somit noch übrig gebliebenen angehenden Piraten verbrachten noch eine schöne und erlebnisreiche Zeit im Zeltlager.

Schon neigte sich das Lager dem Ende zu, und mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschiedeten wir uns von Giswil.

Die Lagerleitung

Leserbrief

Dank an die Pfadileiter

Das diesjährige Sommerlager der Pfadiabteilung führte nach Giswil. Am Besuchstag konnten wir uns als «Nichtpfader» einen Eindruck vom Lagerleben verschaffen. Die Kinder waren wohl auf, glücklich und um viele wertvolle Erfahrungen reicher. Die Lage und die Ausstattung auf dem Platz waren wie geschaffen, um sich wohl zu fühlen. Unseren Kindern hat es jedenfalls sehr gut gefallen, und sie freuen sich bereits auf das nächste Pfadilager.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Leiter der Pfadiabteilung Feuerthalen, die durch ihr Engagement ein solches Lager überhaupt erst möglich machen. Auch die vielen Helfer im Hintergrund sollen nicht unerwähnt bleiben. Es ist erfreulich, dass es noch immer junge Leute gibt, die einen grossen Teil ihrer Freizeit für die Allgemeinheit einsetzen.

Felix und Manuela Niederer mit
Isabel und Angela

Pfadi-Schnuppertag
Samstag, 2. September


Treffpunkt: 14:00 Uhr Schulhaus Stumpfenboden
Ende: 17:00 Uhr Pfadihütte Feuerthalen

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Das Leiterteam der Pfadi Feuerthalen

weitere Infos bei D. Oberhänsli v/o Wirbel 078 / 848 42 87



MISTER PC
COMPUTER & ZUBEHÖR
 Hauptstrasse 94 Tel. 052 659 12 21
 8246 Langwiesen Fax 052 659 13 21

Leserbrief

«Ja» zur Kosa-Initiative

Die AHV braucht in Zukunft mehr Einnahmen. Gleichzeitig erwirtschaftet die Nationalbank jährlich Milliardenträge. Mit einer Neuverteilung dieser Gewinne zugunsten der AHV können die Renten nachhaltig gesichert werden, und auch die Kantone haben mit einer Milliarde einen garantierten Anteil.

Oder sollen wir in Zukunft tatsächlich bis 67 arbeiten, wie es Bundesrat Couchepin vorschlägt? Eine Erhöhung des Rentenalters grenzt an Zynismus. Denn in der Realität ist ein Stellenwechsel – ob freiwillig oder unfreiwillig – bereits für 50-Jährige fast unmöglich, weil sie auf dem Arbeitsmarkt schlicht nicht mehr gefragt sind. Gleichzeitig wird es für viele Junge immer schwieriger, eine Stelle zu finden und den Start ins Berufsleben zu schaffen.

Dann also Rentenkürzungen? Dies ist verschmerzbar für die gut Verdienenden, die sich eine zusätzliche finanzielle Absicherung fürs Alter leisten können. Für diejenigen mit bescheidenerem Einkommen hät-

te dies hingegen gravierende Folgen.

Oder doch eine Erhöhung der Lohnprozente oder der Mehrwertsteuer? Das hiesse wieder weniger Geld im Portmonee, wo doch eben erst freudig verkündet wurde, dass die Leute allmählich wieder mehr Geld ausgeben und somit als Konsumentinnen und Konsumenten die Wirtschaft ankurbeln.

Die Neuverteilung der Nationalbankgewinne zugunsten der AHV und der Kantone nützt allen und kostet niemanden etwas. Die Reserven der Nationalbank bleiben unangetastet, ebenso der Modus über die Höhe der Ausschüttungen. Auch die Unabhängigkeit der Nationalbank bleibt gewährleistet. Mit einem Ja zur Kosa-Initiative erhält die AHV jährlich eine bis zwei Milliarden Mehreinnahmen, und die Renten sind auch bei steigenden Rentnerzahlen bis weit über das Jahr 2015 hinaus gesichert.

Beatrice Güntert
SP Weinländer Ausseramt

Gratulation

Der «Engel» ist ihr Leben

us. Maria Gisler-Bünter, besser bekannt als «Mary» Gisler, wohnhaft an der Adlergasse 10 in Feuerthalen, feiert am 1. September ihren 80. Geburtstag bei allerbesten Gesundheit.

Mary Gisler, Wirtin des Restaurants Engel, lebt schon seit vielen Jahren in Feuerthalen und führte zusammen mit ihrem vor acht Jahren verstorbenen Mann nebst dem Engel 40 Jahre die Bäckerei Gisler. Sie vermietet auch heute noch Gästezimmer.

Heute öffnet Mary Gisler das Restaurant noch zu besonderen Anlässen: für Generalversammlungen, Zusammenkünfte und natürlich am Hilari. Wer kennt sie nicht, die legendären «Hilari-Schnipo» vom Engel? Letztes Jahr stand diese Engel-Spezialität übrigens schon zum 51. Mal auf der Hilari-Speisekarte.

Wenn sie mal nicht im Restaurant ist, kümmert sich Mary Gisler um ihren kleinen Hund «Antao» und um ihre Vögel. Für andere Hobbys bleibt ihr dann fast keine Zeit mehr.

Ihren Geburtstag wird Mary Gisler im grossen Familienkreis feiern. Sie freut sich auf das Beisammensein mit ihren Angehörigen.

Wir vom Feuerthaler Anzeiger gratulieren Ihnen, liebe Frau Gisler, recht herzlich zu Ihrem Geburtstag!

*Das Ortsmuseum Feuerthalen ist
das nächste Mal offen am Sonntag,
3. September 2006, 10 bis 12 Uhr.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ortsmuseum
Dachstock altes Gemeindehaus, Schützenstrasse 2

Wartet das Schlafzimmer schon lange auf einen neuen

Anstrich?

Zögern Sie nicht länger.

Telefon 052 659 25 01



Immobilien  **Rundum-Service**

	Schreinerei
	Malerarbeiten
	Gartenpflege
	Hauswertservice
	Holzbau

Güterstrasse 8
8245 Feuerthalen
Fax 052 659 22 74

Thomas
GASSER AG

Tel. 052 659 25 01
info@thomasgasser.ch
www.thomasgasser.ch

**Missbrauch
stoppen**

**Echten
Flüchtlingen
helfen.**



Rita Fuhrer
Regierungsrätin (ZH)

«Unser Land hat eine grosse humanitäre Tradition. Das soll auch so bleiben. Doch um unsere Bevölkerung und unsere Sozialwerke besser vor illegalen oder abgewiesenen Asylbewerbern oder kriminellen Ausländern schützen zu können, brauchen wir bessere Gesetze».

Deshalb: **Asyl- und
Ausländergesetz**

2xJA

Überparteiliches Komitee
für eine sichere und humanitäre Schweiz,
Postfach 8252, 3001 Bern.
www.asylgesetz-ja.ch

144.6.131

Auf der Website

www.feuerthaleranzeiger.ch

haben Sie die Möglichkeit, Ihr Inserat oder
Kleininserat direkt aufzugeben.

ESTÉE LAUDER
**ZEIT
FÜR EIN
GESCHENK**

IHR GESCHENK

GRATIS beim Kauf von Estée Lauder Produkten
ab Fr. 60.– während den Estée Lauder Beratungs-
wochen vom 28. August bis 9. September 2006.

Ein Geschenk pro Kunde und nur solange Vorrat.



Über Nacht wird Ihre Haut von den Zeichen der Zeit befreit.

Neu

Advanced Night Repair Concentrate
Recovery Boosting Treatment

Neu von Estée Lauder: Die Intensivkur für gestresste Haut.

Machen Sie den Neustart gleich heute Abend und tragen Sie die bahnbrechende Formula an 21 aufeinander folgenden Abenden auf. Die intensive und konzentrierte Wirkung von drei patentierten* Technologien bekämpft Irritationen und Schäden der Haut, die sich durch den täglich stressbedingten Alltag aufkumulieren und nicht mehr repariert werden können.

* In den USA patentiert. International zum Patent angemeldet.

esteelauder.com

IMPULS DROGERIE SENN

Coop RhyMarkt, 8245 Feuerthalen
Tel. 052 654 09 05, Fax 052 654 09 06

Die Beratungsstelle für Suchtfragen Andelfingen (BSA) informiert

Alkoholprobleme gehen uns alle an – reden wir darüber!

Fast die Hälfte der Schweizerinnen und Schweizer gibt an, einen Menschen mit Alkoholproblemen im Verwandten- oder Bekanntenkreis zu haben. Das zeigt eine Umfrage der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme (SFA). Dennoch sind Alkoholprobleme noch immer ein Tabu.

Über das Alkoholproblem zu reden oder sich Hilfe zu suchen, fällt den Betroffenen und ihren Angehörigen meist schwer. Um den Dialog in der Gesellschaft anzuregen und Alkoholranke sowie Nahestehende zu unterstützen, lanciert die SFA eine nationale Kampagne.

Was können Nahestehende tun?

Die meisten der Befragten empfinden die Alkoholabhängigkeit eines ihnen nahe stehenden Menschen als emotional belastend. Traurigkeit und Betroffenheit sind die am häufigsten genannten Gefühle (knapp 90 Prozent) gegenüber Alkoholkranken. Viele empfinden aber auch Angst (68 Prozent) oder Ärger (68 Prozent).

Für Angehörige und Nahestehende dreht sich oft alles nur noch um die alkoholabhängige

Person, sodass sie an den Rand ihrer Kräfte kommen. Viele versuchen mit allen Mitteln, den Alkoholkranken dazu zu bringen, mit dem Trinken aufzuhören. Zuerst versuchen sie ihn zu unterstützen und zu entlasten. Wenn die gewünschte Wirkung nicht eintritt, entwickeln sie Strategien, um sein Trinkverhalten zu kontrollieren, und wenn auch das nichts nützt, werden heftige Anklagen erhoben und Schuldzuweisungen gemacht.

Häufig fühlen sich Nahestehende machtlos, weil sie trotz ihrer Bemühungen nichts an der Situation ändern können und nicht verstehen, was genau vor sich geht.

Mit dem Trinken aufhören kann nur der alkoholranke Mensch selbst. Nahestehende sind nicht verantwortlich für die Alkoholprobleme eines anderen. Sie können jedoch eine

wichtige Rolle spielen, wenn es darum geht, der alkoholabhängigen Person bei der Krankheitseinsicht zu helfen. Zuerst müssen sie allerdings lernen, nicht mehr die Verantwortung zu übernehmen und sich von Schuldzuweisungen zu distanzieren. Schliesslich müssen sie auch lernen, ihre eigenen Bedürfnisse wieder mehr ins Zentrum zu setzen und danach zu leben. Aus Scham verschweigen Nahestehende häufig das Problem oder versuchen es zu vertuschen, was sie wiederum daran hindert, Unterstützung zu suchen.

Ein häufiges Problem für Nahestehende ist oft auch, dass sie nicht wissen, wie sie Menschen mit Alkoholproblemen ansprechen können, ohne den Ärger derselben auf sich zu ziehen oder sie zu verletzen.

Wir von der Beratungsstelle für Suchtfragen sehen eine

wichtige Aufgabe darin, Angehörige und Nahestehende in diesem Prozess zu unterstützen und zu begleiten. Man kann bei uns auch kostenlos Informationsbroschüren zu diesem Thema bestellen:

- «Alkoholabhängigkeit: Auch Nahestehende sind betroffen»: Informationen und Ratschläge für Familienangehörige und Nahestehende von Menschen mit Alkoholproblemen.

- «Leben mit einem alkoholabhängigen Partner»: Die Mitbetroffenheit einer Frau.

- «Alkohol – (k)ein Problem?»: Informationen für Personen, die ihren Alkoholkonsum überdenken möchten.

Beratungsstelle für Suchtfragen Andelfingen

■ Weitere Informationen:

Beratungsstelle für Suchtfragen, Landstrasse 36, Postfach 174, 8450 Andelfingen, Tel. 052 304 26 11

Drogerie Senn im Zeichen von Estée Lauder

Neue Intensiv-Kur für gestresste Haut

Vom 28. August bis zum 9. September steht die Drogerie Senn in Feuerthalen ganz im Zeichen von Estée Lauder.

Immer, wenn die Haut auf Stress reagiert, führt das zu einem natürlichen Alarmzustand. Symptome wie Rötungen und Irritationen werden an der Oberfläche sichtbar und können die Haut in einen Krisenzustand versetzen, der zu sichtbarer Hautalterung führt. Durch konzentrierte irritationshemmende Wirkstoffe wirkt Advanced Night Repair Concentrate Recovery Boosting Treatment, die neuste Entwicklung von Estée Lauder, wie eine Art virtueller «Erholungsraum» für gestresste Haut. Denn auf dem Höhepunkt der

Irritation sorgen sie für eine sofortige Beruhigung und Entspannung der Haut und verhindern dadurch tiefer gehende Schädigungen.

Wird Advanced Night Repair Concentrate Recovery Boosting Treatment vor und nach kosmetischen Eingriffen wie Mikrodermabrasion, Laserbehandlungen oder chemischen Peelings angewendet, gehen Rötungen nach der Behandlung deutlich schneller zurück.

Schäden wie gerötete Haut oder Austrocknung durch UV-Strahlung sowie extreme Wit-

terungsbedingungen werden schneller ausgeglichen, der Feuchtigkeitshaushalt der Haut optimiert und sichtbare Schäden wie Linien, Falten und Verfärbungen dadurch deutlich reduziert.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Drogerie Senn im Coop-Rhymarkt. Jede Kundin erwartet beim Kauf von Estée-Lauder-Produkten im Wert von 60 Franken eine elegante, modische Tasche, gefüllt mit wertvollen Estée-Lauder-Produkten.

Estée Lauder

Impressum

Der Feuerthaler Anzeiger erscheint jeden zweiten Freitag gemäss Erscheinungsplan und wird gratis in alle Haushaltungen von Feuerthalen und Langwiesen verteilt.

Redaktionskommission:

ga. Eva Gasser, Vorsitzende
ks. Kurt Schmid, stv. Vorsitzender
fe. Alessandro Festa
mf. Manuel Förderer
ch. Cornelia Heil

Gratulationen:
us. Ursula Schmid

Adresse:

Redaktionskommission Feuerthaler Anzeiger, Postfach 20, 8245 Feuerthalen
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Inseratannahme und -verwaltung,

Druck und Administration:

Landolt AG, Grafischer Betrieb, 8245 Feuerthalen, Telefon: 052 659 69 10
E-Mail: info@feuerthaleranzeiger.ch

Website: www.feuerthaleranzeiger.ch

Redaktionsschluss:

Montag, 18 Uhr der Erscheinungsweise

Inseratannahmeschluss:

Dienstag, 12 Uhr der Erscheinungsweise

Abonnementspreis: Fr. 20.–

Auflage: 2200 Exemplare

Reformierte Kirche

FR	25. August	15.00 Uhr	«Müsli-Treff» im Zentrum Spilbrett
		19.00 Uhr	Jugendgruppe «Flash»
SO	27. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Peter Wabel Taufe von Emanuel und Leander Düwel
MO	28. August	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
SO	3. Sept.	9.30 Uhr	Gottesdienst (Laiengottesdienst) gemeinsam mit der Kirchgemeinde Laufen in der Kirche Laufen Koordination: Pfarrerin Monika Widmer Hodel
MO	4. Sept.	15.45 Uhr	«Kolibri» im Zentrum Spilbrett
DI	5. Sept.	14.00 Uhr	Arbeitskreis der Frauen im Zentrum
MI	6. Sept.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum

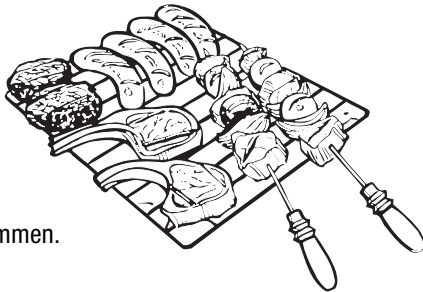
Römisch-katholische Kirche

SA	26. August	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	27. August	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	30. August	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	1. Sept.	9.00 Uhr	Heilige Messe zum Herz-Jesu-Freitag mit Aussetzung und eucharistischem Segen «Chilekafi» im Anschluss
SA	2. Sept.	18.00 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
SO	3. Sept.	9.30 Uhr	Sonntagsmesse in Feuerthalen
		11.00 Uhr	Sonntagsmesse in Uhwiesen
MI	6. Sept.	11.30 Uhr	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Zentrum Spilbrett
		18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen
FR	8. Sept.	9.00 Uhr	Heilige Messe

Rheingassfest

Samstag, 2. September in Langwiesen

Festbeginn
17.00 Uhr



Alle sind herzlich willkommen.
Ortsverein Langwiesen

aerobic



Ort	Turnhalle Stumpfenboden
Tag / Zeit	Donnerstag, von 17.45 bis 18.45 Uhr
Dauer	7. September 2006 bis 28. Juni 2007
Alter	ab 15 Jahre
Preis	150 Franken
Leitung	Renata Hombach
Anmeldung	Susanne Fischer-Gasser, Telefon 052 659 17 65

Outlook

klipp & klar

ruosch
ONLINE.CH

www.ruosch-online.ch

Wichtige Telefonnummern

- **Ambulanz** 144
- **Spitex** 052 659 28 02
- **Feuerwehr** 118
- **Bienen- und Wespennester** 052 654 08 60
- **Giftnotfall** 145
- **Wespennester** 052 624 20 04
- **Polizei** 117

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter www.feuerthalen.ch bezogen werden.

Terminkalender August / September 2006

Wochentag	Datum	Anlass	Ort	Veranstalter
Freitag	25. August	Jungbürgerfeier (Jahrgang 1988)		Gemeinderat Feuerthalen
Samstag	26. August	Bundesübung 300 Meter (letzte Gelegenheit)	Schiessplatz Chüels Tal	Schützenverein Flurlingen
Samstag	26. August	Cholfirst-Wettkampf		Männerriege Feuerthalen
Mittwoch	30. August	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	30. August	Session Club Dimitri	dolder2 KultUhrBeiz	dolder2 KultUhrBeiz
Mittwoch	30. August	Stunde der offenen Tür	Jugendtreff Moskito	Jugendkommission
Samstag	2. September	Schnuppertag Pfadi		Pfadi Feuerthalen
Samstag	2. September	Rheingassfest	Rheingasse	Ortsverein Langwiesen (OVL)
Sonntag	3. September	Ortsmuseum geöffnet	Altes Gemeindehaus	Museumskommission
Dienstag	5. September	Mütter- und Väterberatung	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Jugendsekretariat Andelfingen
Mittwoch	6. September	SPITEX-Sprechstunde	SPITEX-Stützpunkt	SPITEX Feuerthalen/Langwiesen
Mittwoch	6. September	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Reformiertes Zentrum Spilbrett	Kirchgemeinden und Pro Senectute
Freitag	8. September	Jassturnier für Frauen		Frauenverein Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter www.feuerthalen.ch
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail kanzlei@feuerthalen.ch)